



PRESSEINFORMATION

WLV hat sich zu einem bedeutenden Infrastrukturunternehmen des Burgenlandes entwickelt

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Beim glanzvollen Festakt im Haydntsaal des Schloss Esterhazy am 22. Juni 2006 würdigte Landeshauptmann Hans NIESSL vor 400 Festgästen die Leistungen dieses bedeutenden Infrastrukturunternehmens, welches etwa 150.000 Menschen mit Wasser bester Qualität versorgt und zu den größten Arbeitgebern des Burgenlandes gehört. Auch Landesrat Nikolaus BERLAKOVICH und Obmann Bgm. Gerhard ZAPFL machten in Ihren Festreden auf die Bedeutung einer perfekt funktionierenden Wasserversorgung und der so wichtigen Ressource WASSER, aufmerksam.

Nach Kriegsende 1945 war die Situation der Wasserversorgung in den burgenländischen Gemeinden äußerst prekär. Nur etwas mehr als 6 % aller Haushalte waren an eine öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Es überwog die Versorgung aus Hausbrunnen. Damit zusammenhängend traten in den folgenden Jahren Seuchen wie Typhus, Diphterie und andere Krankheiten mit epidemischem Charakter auf. Es war also dringender Handlungsbedarf gegeben. Es galt, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, die entsprechenden Organe zu bilden, und vor allem die Finanzierung dieses Großprojektes zu sichern. Es sollte ein Projekt geschaffen werden, das vor allem die hygienischen Ansprüche der Bevölkerung befriedigen, neuen Wohlstand begründen und der wirtschaftlichen Entwicklung dieses Raumes neue, moderne und richtungsweisende Perspektiven eröffnen sollte.

Eine 1952 gegründete Studienkommission legte bereits 1953 dem Burgenländischen Landtag ein Projekt vor. Die Kosten wurden mit 200 Millionen Schilling geschätzt. In der Sitzung vom 13. Juli 1956 hat der Bgld. Landtag das Gesetz zur Errichtung und zum Betrieb einer öffentlichen Wasserleitung in den Gemeinden des nördlichen Burgenlandes einstimmig beschlossen. Dies war die gesetzliche Grundlage für den Auf- und Ausbau des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland.

Als Vordenker und Pionier der burgenländischen Wasserwirtschaft sei insbesondere der frühere Bürgermeister von Steinbrunn und langjährige Abgeordnete zum Nationalrat Fritz ROBAK erwähnt, der 27 Jahre lang als Obmann die Geschicke des Verbandes leitete.

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland stellt heute die Wasserversorgung für die in den Bezirken Eisenstadt, Mattersburg und Neusiedl lebenden Menschen sicher. Derzeit verfügt der Wasserleitungsverband über 1.900 Kilometer an Leitungen und an die 80 Außenanlagen (Brunnen, Quellen, Wasserbehälter, etc.), die es stetig zu erneuern und zu warten gilt. An das öffentliche Netz des WLV sind etwa 55.000 Objekte angeschlossen. Die geförderte Wassermenge im Jahr 2005 betrug 13,273 Mio. m³.

TÜV Bayern überreichte das Zertifikat nach ISO 9001:2000 an den Obmann des WLV Bgm. Ing. Gerhard Zapfl

Im Jahr 2005 hat der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland im Rahmen eines permanenten Entwicklungsprozesses hin zu einem modernen, effizienten und kundenorientierten Dienstleistungsunternehmen ein Projekt zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems gestartet.

Nachdem dieses Projekt rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum des WLV abgeschlossen werden konnte, hat Herr Ing. Alexander LANGER von TÜV Bayern im Rahmen des Festaktes das Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen nach ISO 9001 : 2000, an den Obmann des WLV, Bgm. Ing. Gerhard ZAPFL überreicht.

Landeshauptmann Hans NIESSL verlieh Ehrenzeichen an verdiente WLV-Mitarbeiter

Der Wasserleitungsverband wird einerseits getragen von seinen Eigentümern, den Mitgliedsgemeinden, andererseits von den Dienstnehmern, die das reibungslose Funktionieren der Wasserversorgung durch ihren täglichen Einsatz sicherstellen. Landeshauptmann Hans Niessl hat daher im Rahmen des Festaktes Ehrenzeichen des Landes Burgenland an langjährige und verdiente Mitarbeiter des Wasserleitungsverbandes Nördliches verliehen.

Eisenstadt, am 22. Juni 2006



Bgm. Ing. Gerhard Zapfl
(Obmann)

**„WASSER
...das Gold der Zukunft“
50 Jahre WLV
1956-2006**